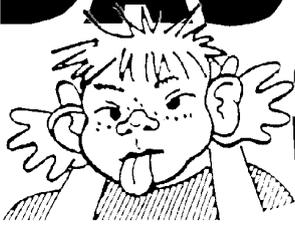


DAS ROTZFRECHE SPIELMOBIL

DER SJD DIE FALKEN



Mitteilung für die Presse

Marion Kleinsorge
Tel.: 06151/918765
Mobil: 0176/32269455
info@spielmobil-darmstadt.de
23. Juni 2017

SPIELEN VERBINDET - Staatssekretär und Sozialdezernentin besuchen Projekt des Rotzfrechen Spielmobils

Weder das Wetter noch die Kinder scheint das besonders zu beeindrucken: es regnet und die Kinder spielen. Der Verein hingegen zeigt sich erfreut und dankbar für die Förderung des Projektes und den Besuch beim Einsatz.

Im Rahmen seiner Sommerreise hat Staatssekretär Jo Dreiseitel, Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung das FREUNDSCHAFTSMOBIL im Einsatz besucht. Ziel des Projektes ist es, geflüchtete Kinder mit Anwohnerkindern zusammen zu bringen und das gemeinsame Spielen zu fördern. Mit Sozialdezernentin Barbara Akdeniz und Vertretern des Rotzfrechen Spielmobils e.V. startete der Besuch in der Gemeinschaftsunterkunft Kelley Barracks. Von dort aus machten sich am Dienstag, 12.09.2017 alle gemeinsam auf den Weg zum eigentlichen Einsatzort, dem Spielplatz Am Kaiserschlag in der Nachbarschaft der Gemeinschaftsunterkunft.

Passend zum Einstiegs-Lied „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“ setzte ein erster Schauer ein. Nach dem Spiel zeigt sich der Staatssekretär überzeugt: „Kinder und Jugendliche sind im Umgang miteinander sehr unbefangen, daher ist es genau richtig hier ungezwungene und spielerische Möglichkeiten für Begegnung zu schaffen“.

Auch Stadträtin Barbara Akdeniz zeigt sich erfreut über die Förderung durch das hessische Landesprogramm WIR. „Das Spielmobil ist mit seinen Regelangeboten seit Jahren ein wichtiger Baustein der Darmstädter Jugendhilfe. Die Intensivierung auf den integrationspolitischen Aspekt ist von großer Bedeutung, denn spielerisch kommen sich Kinder näher und verbinden damit auch Familien. Integration gelingt durch Begegnung und ein Miteinander, Kinder sind hier wichtige Integrationskräfte. Das offene Angebot ist für alle ein spielerisches Lernfeld mit pädagogischer Begleitung.“

Für die Kinder ist das Spielangebot eine wichtige Abwechslung. So sagen es die Kinder und so bestätigen es auch die Sozialdienste und Securities. Die Kinder sind ausgeglichener, machen gemeinsame Erfahrungen und freunden sich untereinander an. Nach der Winterpause begrüßte ein etwa 10-jähriger Junge das Team mit den Worten „Heute ist der schönste Tag in meinem Leben, weil ihr wieder da seid.“

Reiner Jäkel, Vorsitzender des Rotzfrechen Spielmobils e.V., dankt Staatssekretär und Sozialdezernentin für die Unterstützung des Projektes und für die Aufmerksamkeit vor Ort: „Spielen verbindet - davon sind wir überzeugt. Deshalb gibt es - mit vielfältiger Unterstützung - nun neben dem etablierten SPIELMOBIL ein zweites Spiel- und Bewegungsangebot, das FREUNDSCHAFTSMOBIL. Wir wollen zum gemeinsamen Spiel einladen und Begegnungen ermöglichen, aus denen Freundschaften entstehen können.“

Standorte

- **Montags:** Pallaswiesenviertel / Friedrich-Fröbel-Haus
(in der Nachbarschaft der Gemeinschaftsunterkunft Otto-Röhm-Str.)
- **Dienstags:** Heimstättensiedlung
(im Wechsel auf dem Spielplatz Am Kaiserschlag und in der Gemeinschaftsunterkunft Kelley Barracks)
- **Mittwochs:** Jefferson-Siedlung / Lincoln-Siedlung
(gegenüber der Haltestelle Marienhöhe)
- **Donnerstags:** Schiebelhuthweg / Donnersbergring
(im Wechsel auf der Freifläche vor dem Falkenheim und der TG Bessungen bzw. auf dem Spielplatz am Donnersbergring)

Finanzierung

Möglich ist dieses Engagement durch Unterstützung der Stadt Darmstadt, des Landes Hessen, des Deutschen Kinderhilfswerks sowie zahlreicher Spenden von Privatpersonen und Firmen.

Hintergrund

Seit Herbst 2015 engagiert sich der Verein intensiv in der Arbeit mit Geflüchteten, zunächst in den Notunterkünften, später dann in den Gemeinschaftsunterkünften und mit dem Projekt Spielen verbindet nun eben auch in der unmittelbaren Nachbarschaft der Wohnunterkünfte.

Der Verein »Das Rotzfreche SPIELMOBIL der SJD - Die Falken Darmstadt e.V.« wurde 1989 auf Initiative der Darmstädter Falken gegründet. Ziel war es, mit einem SPIELMOBIL eine neue Form der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Darmstadt zu ermöglichen. Seit 1990 fährt das Rotzfreche SPIELMOBIL in die Darmstädter Stadtteile und macht Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren. Das Spielmobil bereichert den Lebensalltag in den Stadtteilen und zeigt Alternativen zu bestehenden Freizeit- und Erlebnisformen auf.

Weiterhin betreibt der Verein seit 2010 das Jugendzentrum ‚Penthaus WX‘ im Stadtteil Darmstadt-Wixhausen und führt das jährlich stattfindende Ferienprojekt KINDERSTADT in der Rudolf-Mueller-Anlage am Woog durch. Weitere Infos: www.SPIELMOBIL-darmstadt.de